

Pressemeldung

Forsa-Studie: Sparen trotz Zinstief hoch im Kurs.

Finanzielles Polster gibt gutes Gefühl und Sicherheit.

FRANKFURT – 4. Juli 2016. Die Lust am Sparen lassen sich die Deutschen nicht nehmen. Bei einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag von RaboDirect Deutschland gaben 78 Prozent der Befragten an, ihr Sparverhalten normalerweise nicht von der Höhe der Zinsen abhängig zu machen, die man für sein Sparguthaben bekommt.

Laut Forsa legen 80 Prozent der Deutschen monatlich einen festen Betrag zur Seite, fast ein Drittel (31 %) sogar mehr als 200 Euro.

Die meisten Befragten (85 %) sparen, um sich etwas leisten zu können. Ein besonders wichtiger Aspekt ist darüber hinaus die Vorsorge: 73 Prozent der Deutschen wollen sich mit den finanziellen Reserven für die Zukunft absichern.

Sparen, um zu sparen.

Auch beruhigt ein entsprechendes Geldpolster offenbar ungemein. Das motiviert etwa zwei Drittel der Deutschen (63 %) dazu, etwas auf die hohe Kante zu legen. Mehr als ein Drittel (37 %) spart, um nicht unnötig Geld auszugeben. Vor allem die 18- bis 29-Jährigen (64 %) geben dies als Grund für ihr Sparen an. Weitere Spargründe: 32 Prozent sparen für andere Personen wie Kinder oder Enkel, 31 Prozent sparen aus Spaß und 25 Prozent sparen, weil sie für andere ein Vorbild sein möchten.

„Sparen hat seinen Reiz nicht verloren“, so Sabine Reinert, Head of Marketing & PR von RaboDirect. „Ob für die eigene Vorsorge oder die der Kinder, ob für größere Anschaffungen oder für später nötige Ausgaben – ein ausreichend ausgestatteter Euro-Vorrat gibt vielen Menschen ein Gefühl der Sicherheit.“ Und das strahlt wiederum positiv auf andere aus. Denn – Sparen macht „sexy“. Das hatte Forsa ebenfalls per Umfrage ermittelt: Jede dritte Frau und jeder dritte Mann findet Personen attraktiv, die regelmäßig sparen.

Wer es schafft, etwa zehn Prozent vom monatlichen Bruttoeinkommen in Reserve zu halten, liegt damit übrigens gut im Schnitt: Die Höhe der Sparquote in Deutschland bewegt sich nach Schätzungen der Deutschen Bundesbank in diesem Jahr bei 9,4 Prozent.

Die Details der Studienergebnisse schicken wir auf Anfrage gerne zu. Einfach eine E-Mail an RaboDirectMarketing@rabobank.com senden.

Hinweis: Für die repräsentative Forsa-Erhebung zum Thema „Sparen im Zinstief“ wurden im Auftrag von RaboDirect Deutschland zwischen dem 18. und dem 24. Mai 2016 insgesamt 1.003 Personen befragt. Die Ergebnisse sind unter der Quellenangabe „Forsa/RaboDirect Deutschland“ frei zur Veröffentlichung.

Über RaboDirect Deutschland

RaboDirect Deutschland ist ein Geschäftsbereich der deutschen Zweigniederlassung der Coöperatieve Rabobank U.A., einer holländischen Bankengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Direktbankgeschäft wurde im Juni 2012 als neuer Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Frankfurt errichtet und ist auf Sparprodukte für Privatkunden spezialisiert. Im Firmenkundengeschäft ist die deutsche Zweigniederlassung der 1898 als Genossenschaftsbank gegründeten Rabobank Gruppe bereits seit 1984 als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor tätig. Die Rabobank Gruppe ist einer der größten Finanzdienstleister der Niederlande. Inzwischen ist die Bank in 40 Ländern mit über 8,6 Millionen Kunden und knapp 52.000 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von über 300 Milliarden Euro (Stand 2015). Weitere Informationen im Internet auf www.rabodirect.de und www.rabobank.com

Pressekontakt

RaboDirect Deutschland
Pressestelle

Sabrina Ebeling

c/o Havas PR

Tel. 040 43175165

Fax 040 43175110

pressestelle@rabodirect.de